

18. Jahrgang  
Heft 2 · 14. Dezember 1995  
DM 13,-

Herausgegeben von der Gesellschaft  
für Heimatpflege (Kunst- und  
Altertumsverein) Biberach e.V.

# BC

## Heimatkundliche Blätter für den Kreis Biberach



Mit Sonderdruck »ZEIT UND HEIMAT«  
Beilage der Schwäbischen Zeitung Biberach  
Nr. 2 und 3 · 1995



# Heimatkundliche Blätter für den Kreis Biberach

Herausgegeben von der  
Gesellschaft für Heimatpflege  
(Kunst- und Altertumsverein)  
Biberach e.V.

18. Jahrgang · Heft 2 · 14. Dezember 1995

---

## INHALT

---

Dr. Lutz Dietrich Herbst Fischwasser, Mühlbach und Kloake Der Rotbach als Lebensader der Reichsstadt Biberach	3
Viia Ottenbacher Johannes Eisinger (1872–1947): Aus den Tagen meiner Kindheit in Deutschland	25
Reinhold Adler Das Kaiser-Wilhelm-Denkmal in Biberach von 1896 Ein Symbol nachgeholter Einigung in Stadt und Kaiserreich	31
Klaus Jonski Erinnerungen an ein Berufsleben in den Jahren 1922 bis 1935 Tagwerkerin – Haushaltsgehilfin – Zimmermädchen	40
Heimatpflege und Kulturleben Chronik 1995	50

---

## Sonderdruck „Zeit und Heimat“ · Nr. 2 · 1995

Monika Machnicki Die Biber(b)acher Seppe und der „Zwerg von Achstetten“ Ein Beitrag zur Kriminalgeschichte Oberschwabens	56
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----

---

## Sonderdruck „Zeit und Heimat“ · Nr. 3 · 1995

Reinhold Adler Ursprünglich stand es in einer Grünanlage am Bismarckring jenseits des Ulmer Tors Bismarck-Denkmal in Biberach: Spätes Zeugnis des Bismarck-Mythos	63
Eberhard Silvers Johann Michael Schultes: Orgelbauer in Bellamont und in Ochsenhausen	68
Mitteilungen der Gesellschaft für Heimatpflege	71

---

BC – Heimatkundliche Blätter  
erscheinen im Juni und Dezember

Für Mitglieder der Gesellschaft für Heimatpflege  
ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthal-  
ten. Preis beim Bezug im Abonnement  
DM 23,40 je Jahrgang, Einzelheft DM 13,-  
jeweils incl. MwSt., zuzüglich Versandkosten.  
Sonderhefte sind im Abonnement nicht enthal-  
ten. Sammelordner für diese Zeitschrift sind  
beim Buchhandel oder über die Biberacher Ver-  
lagsdruckerei erhältlich, Preis DM 12,80.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte  
und sonstige Unterlagen  
wird keine Garantie übernommen.

Redaktion:  
Kreisarchivdirektor  
Dr. Kurt Diemer,  
Adenauerallee 20,  
88400 Biberach,  
Telefon (0 73 51) 68 39

Druck und Verlag:  
Biberacher Verlagsdruckerei GmbH & Co.,  
Leipzigstraße 26,  
88400 Biberach,  
Telefon (0 73 51) 3 45-0

Nachdruck und andere Vervielfältigungen  
– auch auszugsweise –  
nur mit Genehmigung der Redaktion.

## **Gesellschaft für Heimatpflege (Kunst- und Altertumsverein) Biberach e.V.**

1. Vorsitzender:  
Fabrikant Gustav E. Gerster,  
Memminger Straße 36,  
88400 Biberach,  
Telefon (073 51) 91 63

2. Vorsitzender:  
Oberlehrer Alfred Buschle,  
Richard-Wagner-Straße 10,  
88444 Ummendorf,  
Telefon (073 51) 2 80 06

Schriftführer:  
Vermessungsrat Manfred Bochtler,  
Schopperweg 1,  
88400 Biberach,  
Telefon (073 51) 26 89

Kassenführung:  
Sparkassendirektor a. D. Karl Heinz Braun,  
Grüner Weg 16,  
88400 Biberach,  
Telefon (073 51) 7 59 26

Die Mitglieder werden gebeten, den Jahresbeitrag von DM 30,- auf das Bankkonto der Gesellschaft für Heimatpflege, Nr. 25 463 Kreissparkasse Biberach, zu überweisen, falls nicht bereits geschehen.

---

### **Fahrten der Gesellschaft für Heimatpflege, teilweise in Kooperation mit der VHS, für das Jahr 1996**

#### **„Museum auf Rädern“**

**Das Kunstmuseum Winterthur nach der  
Erweiterung – Sammlung Hahnloser**  
(Tagesfahrt)

Donnerstag, 22. Februar 1996  
(Stadtführer/Berg/Sikora)

**Römerstadt Kempten** (Tagesfahrt)

Stadtführung mit fürstblicher Residenz,  
Stiftskirche St. Lorenz und St. Mang  
Das römische Campodunum  
Sonntag, 31. März 1996  
(Stadtführer/Buttschardt/Sikora)

**Besuch der Tiepolo-Ausstellung in Würzburg**

(Zweitagesfahrt) – Ausstellungsführung und  
Besichtigung der wichtigsten Baudenkmäler  
(Residenz, Marienkapelle, Käppele, evtl. Main-  
fränkisches Museum mit T. Riemenschneider)  
Samstag/Sonntag, 20./21. April 1996  
(Stadtführer/Berg/Sikora)

**Große Schätze in kleinen Orten des  
Landkreises Biberach** (Halbtagesfahrt)

Fahrt zur kleinen „großen“ Kunst im östlichen  
Teil des Landkreises Biberach.  
Sonntag, 28. April 1996

**Die Kaiserstadt Quedlinburg** (Fünftagesfahrt)

Gründliches Kennenlernen eines kulturhistori-  
schen Denkmals und Gesamtkunstwerks  
Auf dem Wege: Feuchtwangen und Naumburg  
Samstag, 4. Mai, bis Mittwoch, 8. Mai 1996  
(Buchbinder)  
Anmeldung: Reisebüro Fromm und VHS

**Der Schwäbische Wald** (Tagesfahrt)

Jahresausflug nach Murrhardt – Löwensteiner  
Berge – Oberstenfeld – Großbottwar  
Samstag, 8. Juni 1996 (Buttschardt)

#### **„Literatur, Theater und Kunst auf Rädern“**

**Die Residenzen der badischen Markgrafen  
und Großherzöge** (Viertagesfahrt)

Die Altstadt von Durlach, das Schönbornschloß  
von Bruchsal, Rastatt und Schloß Favorite.  
Römerstadt Baden-Baden, seine markgräfllich-  
badische Tradition, seine Bädervergangenheit mit  
berühmten Literaten (Dostowjewski, Turgenjew,  
Gorki und vielen anderen) und Musikern (KMD  
Rittau). Vorgesehen ist auch ein Besuch der  
Schloßfestspiele Ettlingen.

Sonntag, 14. Juli, bis Mittwoch, 17. Juli 1996  
(Stadtführer/Buttschardt/Sikora/Rittau)

**Theaterkurzfahrten im Juli/August**

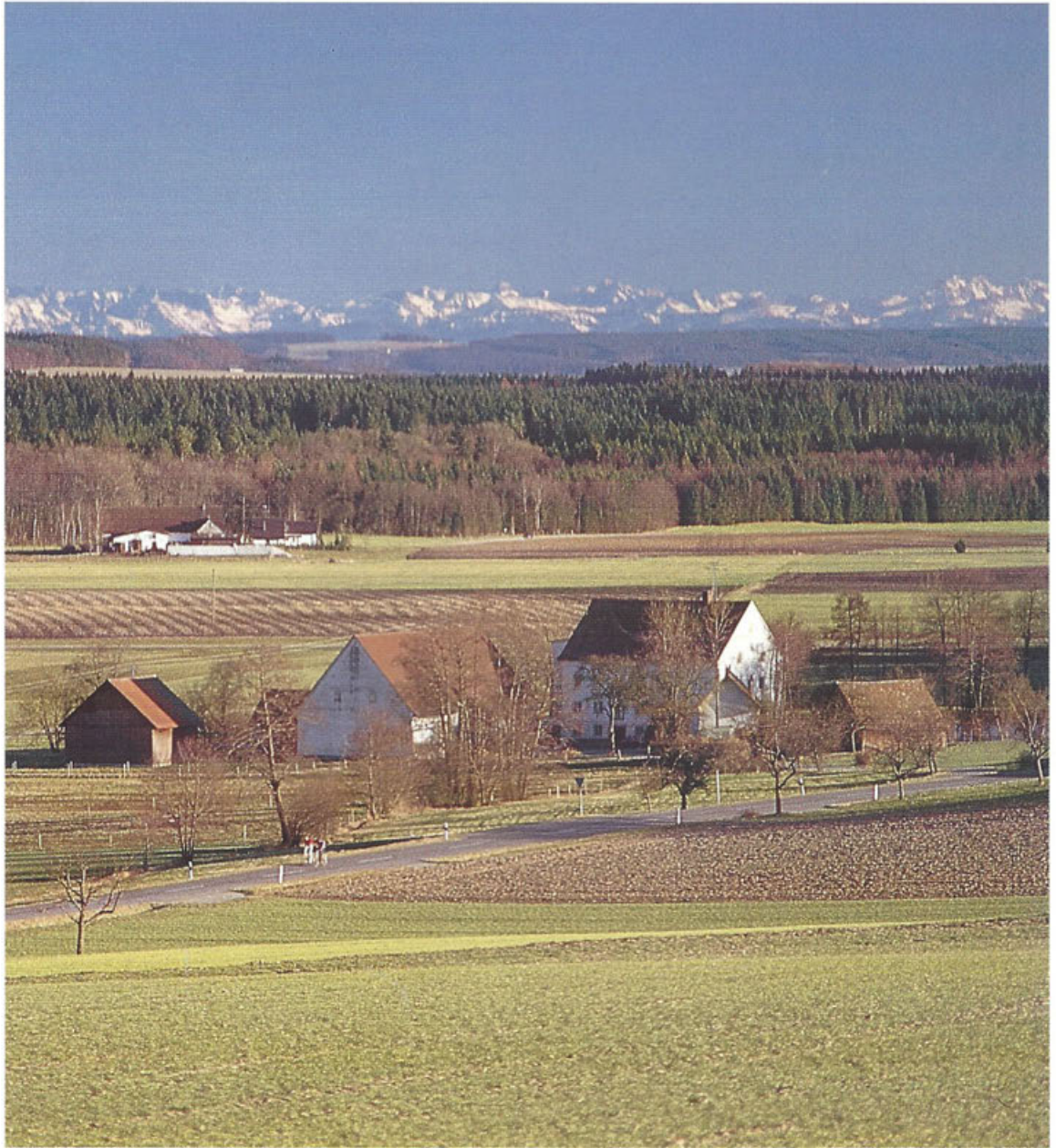
**Kulturwege Graubünden – Kunst und  
Wandern** (Viertagesfahrt)

Wege zur Kunst – Kunst und Wandern in  
Graubünden: Menhire der Megalithzeit, auf den  
Spuren der Walser, schwäbische Bildschnitzer in  
kleinen Dorfkirchen, der Gottesstaat die „cadi“ in  
und um Disentis.

Donnerstag, 12. September, bis Sonntag,  
15. September 1996 (Buttschardt)

Genauere Auskünfte können alle Interessenten  
über einen Fahrtengesamtprospekt und Einzelpro-  
spekte bis spätestens Mitte Februar erfahren. Die  
Anmeldungen erfolgen ausschließlich beim Reise-  
büro Rominger, Auskünfte über Telefon  
07351/9805 (Buttschardt) oder 07351/72018  
(Sikora). Das Programm ab Oktober wird in der  
nächsten Ausgabe von „BC“ und über die Schwä-  
bische Zeitung bekanntgegeben. Da die Spielpläne  
der deutschen Freilichtbühnen zum Termin der  
Drucklegung noch nicht vorlagen, müssen auch  
diese Informationen später geliefert werden.

Das Stafflanger Riedtal mit der Mösmühle ist das Sammelbecken der fünf Quellläste des Rotbaches. An weihnachtlichen Föhntagen sind die Allgäuer Alpen zum Greifen nahe.  
(Foto: L. D. Herbst)



Titelbild:  
Attenweiler im Winter  
(aus: Paul Hespeler, Attenweiler.  
Zwei Konfessionen und ein Dorf.  
Attenweiler 1993)